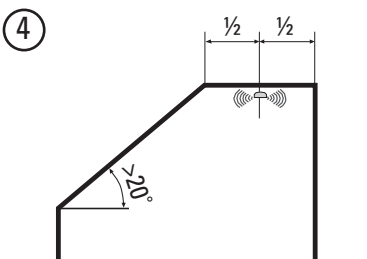
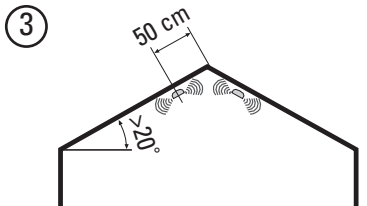
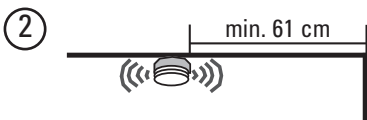
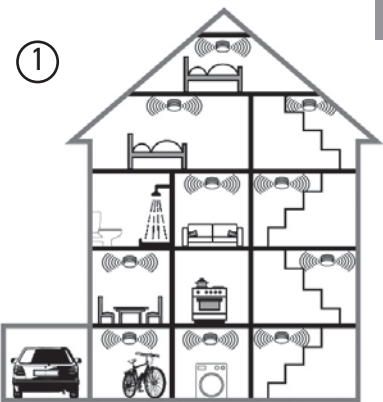
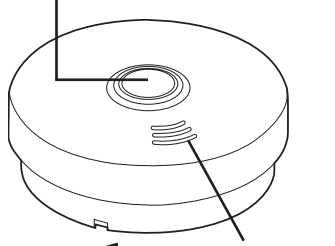


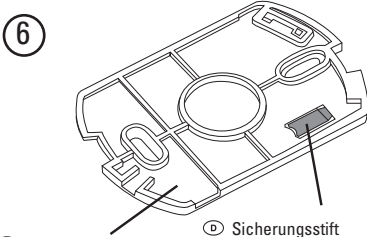
- D** Fotoelektronischer Rauchwarnmelder
- F** Détecteur de fumée photoélectronique
- I** Rilevatore di fumo fotoelettronico



- D** Prüftaste TEST
- F** Touche de vérification TEST
- I** Tasto TEST



- D** Lautsprecher
- F** Haut-parleur
- I** Altoparlante
- D** Sicherungsstift
- F** Goupille de sécurité
- I** Perno di bloccaggio



- D** Montagesockel
- F** Douille
- I** Presa di montaggio
- D** Sicherungsstift
- F** Goupille de sécurité
- I** Perno di bloccaggio

**ⓐ Fotoelektronischer Rauchwarnmelder**

**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!**

Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie alle Montageanweisungen. Dieser Rauchmelder dient zur Frühwarnung bei lebensgefährlicher Rauchentwicklung. Es ertönt ein lauter Alarm, sobald Rauch in das Innere des Gerätes eindringt. Der Rauchmelder erkennt den Rauch, nicht die Flammen eines Brandes.

- Der Rauchmelder Typ EIM-207 ist für den Einsatz im Privatbereich vorgesehen.
- Der Rauchmelder muss bei Signalisierung des Batteriestörungssignals, spätestens jedoch 10 Jahre nach der Erstinbetriebnahme ausgetauscht werden.
- Der Rauchmelder muss vor der Montage aktiviert werden (siehe **6. Aktivierung des Rauchmelders**).

**1. Sicherheitshinweise**

- Der Rauchmelder darf nicht mit Farbe oder ähnlichem überstrichen werden.
- Entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub halbjährlich mit einem Pinsel oder leicht befeuchtetem Tuch. In Räumen mit sehr hohem Staubaufkommen sollte der Rauchmelder monatlich gereinigt werden. Verwenden Sie keine Druckluft!
- Tauschen Sie beschädigte Rauchmelder sofort aus.

**2. In welchen Räumen Rauchmelder installiert werden sollen**

- Schlafzimmer: Bringen Sie in jedem Schlafzimmer Rauchmelder an, falls mehr als ein Schlafbereich existiert.
- Flure und Treppenhäuser: Treppen können leicht als Schornsteine für Rauch- und Feuer dienen und tragen zur weiteren Ausbreitung bei. Achten Sie darauf, mindestens einen Rauchmelder auf jeder Etage anzubringen.
- Wohn- und Arbeitsräume. Lagerbereiche.
- Keller und Dachboden: Im Dachboden ist bei der Montage ein Abstand von 50 cm zur Dachspitze einzuhalten (siehe Abb. 3).
- In Räumen, in denen sich elektrische Geräte befinden.
- Bei Räumen mit schrägen Decken ist bei der Montage ein Abstand von 50 cm bis 100 cm zur Dachspitze einzuhalten.
- Wenn die waagerechte Decke ≤ 1 m breit ist, muss in Räumen mit Dachschrägen der Rauchwarnmelder wie in Abb. 3 gezeigt montiert werden. Ist die waagerechte Decke breiter als 1 m, muss der Rauchwarnmelder in der Mitte der waagerechten Decke montiert werden (siehe Abb. 4).

**3. Wo Rauchmelder platziert werden sollen**

- Bringen Sie Rauchmelder in der Raummitte an der Decke an. Rauch steigt nach oben an die Zimmerdecke und verbreitet sich horizontal. Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Rauchmelder mindestens 50 cm von der Seitenwand und 61 cm von der Raumecke entfernt ist (siehe Abb. 2).
- Montieren Sie Rauchmelder nicht auf Deckenbalken, wenn diese dicker als 20 cm sind. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm ein.
- Achten Sie darauf, einen Mindestabstand von 50 cm zu Lampen und Leuchtstofflampen einzuhalten.
- Die maximale Einbauhöhe des installierten Rauchwarnmelders darf 6 m nicht überschreiten. Bei Einbauhöhen von mehr als 6 m müssen die Rauchwarnmelder in mehreren Ebenen montiert werden.
- Maximale Überwachungsfläche je Rauchwarnmelder: 60 m<sup>2</sup>
- Bei weitläufigen Fluren darf der Abstand zweier Melder maximal 15 m betragen. Rauchwarnmelder dürfen mit einem Abstand von max. 7,5 m zur Stirnseite von Fluren montiert werden.
- In Räumen und Fluren die nicht breiter als 1 m sind, muss der Rauchwarnmelder in der Mitte an der Decke montiert werden.

**4. In welchen Räumen keine Rauchmelder installiert werden sollen**

- Badezimmer und Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Garagen, Küchen. Platzieren Sie Rauchmelder nur dann in einer Küche, falls ein Mindestabstand von 4 Metern zu Herden möglich ist.
- In der Nähe von Heizungen, Heiz-, Kühl- und Entlüftungsschächten.
- In der Nähe von Feuerstellen und offenen Kaminen.
- In sehr staubigen Bereichen.
- Am höchsten Punkt von „A“-förmigen Dächern.
- In Räumen, in denen die Temperaturen unter 5 °C fallen oder über 45 °C steigen.
- An der Decke eines Wohnwagens oder ähnlichen Räumen. In solchen Wohnbereichen wird das Anbringen an Innenseitenteilen empfohlen. Sonnenstrahlen wärmen die Decke und die Luft im oberen Teil des Raumes auf. Heiße Luft an der Decke kann den Rauch davon abhalten, an den Rauchmelder zu gelangen.

**5. Installation & Bedienung**

1. Drehen Sie den Montagesockel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.
2. Entfernen Sie den Sicherungsstift aus der Halterung mit einem Schraubendreher (nicht mitgeliefert) (siehe Abb. 6).
3. Legen Sie die Halterung gegen die Installationsposition und markieren Sie mit einem Bleistift 2 Positionen für die Montagelöcher. Bohren Sie danach 2 Löcher (ø 5 mm).
4. Stecken Sie die beiden mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher. Befestigen Sie dann die Halterung mit den 2 mitgelieferten Schrauben an der Decke.
5. Setzen Sie den Rauchmelder auf der Halterung. Fixieren Sie den Rauchmelder durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.
6. Stecken Sie den Sicherungsstift in die kleine Öffnung auf dem Rauchmelder (siehe Abb. 5). Dies verhindert, dass sich der Rauchmelder aus Versehen aus der Halterung löst.

**6. Aktivierung des Rauchmelders**

Starten Sie den Alarm durch ca. 3 Sekunden langes Drücken der **TEST**-Taste. Halten Sie die **TEST**-Taste gedrückt, bis die rote LED leuchtet. Lassen Sie die **TEST**-Taste wieder los, während die rote LED leuchtet.

**7. Funktionskontrolle**

Der Rauchmelder gibt ein sehr lautes Alarmsignal ab. Halten Sie daher beim Betätigen der **TEST**-Taste eine Armlänge Abstand. Dabei wird überprüft, ob die Elektronik, der

Alarmgeber des Rauchmelders und die Batterie funktionieren. Es wird empfohlen, das Gerät nach der Inbetriebnahme wöchentlich zu testen.

**Hinweis:** Es wird empfohlen, die einwandfreie Funktion jede Woche mittels der Testfunktion zu überprüfen. So testen Sie den Rauchmelder: Drücken Sie die **TEST**-Taste. Der Alarm ertönt einmal und stoppt dann automatisch.

Im normalen Betrieb blinkt die rote LED einmal alle 40 Sekunden.

**8. Alarm-Stummschaltung**

- Bei dieser Funktion kann das Alarmsignal ca. 10 Minuten manuell abgeschaltet werden. Während dieser Zeit blinkt die rote LED alle 8 Sekunden. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie absolut sicher sind, dass der Alarm durch ein bekanntes Problem ausgelöst wurde, z.B. durch Rauchentwicklung beim Kochen oder bei starkem Rauchen von Zigarren oder Zigaretten in kleinen Räumen. Drücken Sie die **TEST**-Taste, um den Alarm ca. 10 Minuten lang auszusetzen. Sollte die Raumluft nach dieser Zeit immer noch mit einer hohen Anzahl an Verbrennungsprodukten belastet sein, erhöht das Alarmsignal wieder. Die Stummschaltfunktion kann mehrmals hintereinander benutzt werden. Wenn Sie nach der Aktivierung die Stummschaltfunktion wieder deaktivieren möchten, drücken Sie die **TEST**-Taste. Die Stummschaltfunktion ist bei extremer Rauchentwicklung nicht verfügbar.

**9. Batteriewechsel**

- Das Gerät beinhaltet eine nicht austauschbare Lithium-Batterie. Bei normalen Betriebsbedingungen versorgt diese das System ca. 10 Jahre lang. Das Gerät ist mit einer Kapazitätsgrenze für die Batterie ausgestattet. Wenn die Batteriekapazität nachlässt, wird alle 40 Sekunden ein deutlich wahrnehmbares Audiosignal ertönen. Dieses Audio-Signal ist mindestens 30 Tage lang hörbar. Wenn das Signal ertönt, müssen Sie den Rauchmelder gegen ein neues Gerät austauschen.
- Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Hitze (z.B. pralle Sonne, Feuer) aus und werfen Sie sie niemals ins Feuer. Die Batterien könnten explodieren.

**10. Brandfall**

- Verlassen Sie sofort das Haus, wenn der Brand von Ihnen nicht selbst mit einem Feuerlöscher oder einer Feuerlöschdecke gelöscht werden kann. Jede Sekunde zählt; verschwenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnehmen von Wertgegenständen.
- Informieren Sie die Feuerwehr von einem Telefon außerhalb Ihres Hauses.
- Öffnen Sie beim Verlassen keine Tür ohne vorheriges Fühlen der Oberfläche. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn diese heiß ist oder Rauch unter der Tür herausströmt! Benutzen Sie stattdessen einen alternativen Fluchtweg. Ist die Oberfläche der Tür kalt, pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür nur leicht und seien Sie bereit, sie zuzuschlagen, falls Hitze und Rauch aus dem dahinter liegenden Raum hervordringen sollten.
- Halten Sie sich nah am Boden, wenn die Luft rauchig ist. Atmen Sie durch ein Tuch ein, das – wenn möglich – befeuchtet ist.
- Begeben Sie sich nicht zurück ins Haus, bis es Ihnen die Feuerwehr gestattet.

**11. Technische Daten**

Spannungsversorgung: 3 V  $\frac{---}{---}$ , 0,02 A  
 Betriebstemperatur: +5 bis +45 °C  
 Alarmsignal: ≥ 85 dB(A)

**12. Entsorgungshinweise**

- In diesem Gerät sind wiederverwendbare Wertstoffe und eine Lithium-Batterie enthalten.
- Entsorgen Sie dieses Produkt nach der Lebensdauer nicht im Hausmüll, sondern in den eingerichteten Stellen zur Elektro-Altgeräte-Rücknahme.

**ⓕ Détecteur de fumée photoélectronique**

**AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions avant d'utiliser l'appareil !**

Lisez attentivement le mode d'emploi et suivez toutes les instructions d'installation et de montage. Ce détecteur de fumée sert à vous alerter lors du développement de fumées entraînant un réel danger pour la vie. Une alarme sonore résonne dès que la fumée pénètre à l'intérieur de l'appareil. Le détecteur de fumée détecte la fumée, mais pas les flammes d'un feu ou d'un incendie.

- Le détecteur de fumée, type EIM-207, est prévu pour une utilisation dans le secteur privé.
- Le détecteur de fumée doit être remplacé dès la présence d'un signal de dysfonctionnement de la pile et au plus tard 10 ans après sa première installation.
- Le détecteur de fumée doit être activé avant l'installation (voir chapitre 6. **Détecteur de fumée - Activation**).

**1. Consignes de sécurité**

- Le détecteur de fumée ne doit pas être revêtu de peintures ni d'autres produits similaires.
- Éliminez éventuellement la poussière présente tous les six mois à l'aide d'un pinceau ou d'un chiffon légèrement humidifié. Dans les locaux où les conditions sont très poussiéreuses, le détecteur de fumée doit être nettoyé tous les mois. N'utilisez pas d'air comprimé !
- Remplacez immédiatement un détecteur de fumée endommagé.

**2. Dans quelles pièces doivent être installés les détecteurs de fumée ?**

- Chambres à coucher : installez le détecteur de fumée dans chaque chambre, s'il existe plusieurs chambres à coucher.
- Couloirs et escaliers : les escaliers peuvent facilement faire office de cheminées pour les fumées et feux et contribuent à la propagation de ceux-ci. Veillez à installer un détecteur de fumée au moins à chaque étage !
- Pièces d'habitation et de travail. Locaux d'entreposage.
- Caves et greniers : dans les greniers, une distance de 50 cm par rapport au faite du toit doit être respectée lors du montage (voir fig. 3).



